



CORNELIUS MEISTER

Dirigent

Cornelius Meister ist seit 2010 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien (RSO). 2018 wechselt er als Generalmusikdirektor an die Staatsoper Stuttgart und zum Staatsorchester Stuttgart. Seit 2017 ist er zusätzlich Principal Guest Conductor beim Yomiuri Nippon Symphony Orchestra Tokyo. 2016 gewann er mit *Peter Grimes* den International Opera Award für die beste Produktion der Saison.

2017/18 dirigiert er Konzerte bei den Salzburger Festspielen, am Teatro alla Scala Mailand, in der Kölner Philharmonie, in Wien, Tokio und Shanghai. Als Operndirigent ist er präsent beim Glyndebourne Festival (*Ariadne auf Naxos*), an der Wiener Staatsoper (*Die Fledermaus*) und in Antwerpen (*Parsifal*). 2018/19 folgt sein Debüt an der Metropolitan Opera New York.

In seinen Aufführungen dirigiert Cornelius Meister sowohl das Kernrepertoire (vor allem Mozart-, Wagner-, Puccini- und Strauss-Opern, sämtliche Beethoven-, Schumann-, Brahms-, Bruckner-, Tschaikowsky-, Mahler- und Sibelius-Symphonien) als auch selten gespielte Werke (u.a. sämtliche Martinů-Symphonien). Hinzu kommen zahlreiche Uraufführungen und die Zusammenarbeit mit Originalklang-Orchestern (u.a. *Die Zauberflöte* an der Oper Zürich).

Zusätzlich zu den Abonnementkonzerten im Wiener Musikverein und Konzerthaus dirigiert er das Radio-Symphonieorchester Wien auf Tourneen in Asien und Europa. Sämtliche Konzerte werden im Radio und im Internet, teilweise auch im Fernsehen, übertragen. Regelmäßig erscheinen CD-Einspielungen.

In Konzerten leitet er das Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, City of Birmingham Symphony Orchestra, BBC National Orchestra of Wales und BBC Philharmonic, National Symphony Orchestra Washington, Mostly Mozart Festival Orchestra New York, Swedish Radio Symphony Orchestra und Danish National Symphony Orchestra, Orchestre de Paris, Orchestre de l'Opéra National de Paris und Ensemble Intercontemporain, Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Rom, Tonhalle-Orchester Zürich und Orchestre de la Suisse Romande, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin und die Rundfunk-Sinfonieorchester von NDR, SWR und BR.

Mit 21 Jahren debütierte Cornelius Meister an der Hamburgischen Staatsoper. Es folgten Einladungen an die Bayerische Staatsoper München, Deutsche Oper Berlin, Semperoper Dresden, Theater an der Wien, New National Theatre Tokyo, San Francisco Opera und The Royal Danish Opera. Seit 2012 dirigiert er an der Wiener Staatsoper (Mozart, Beethoven, Wagner und Richard Strauss), seit 2014 am Royal Opera House Covent Garden London (Mozart und Puccini), seit 2015 am Teatro alla Scala Mailand (Uraufführung einer Oper von Giorgio Battistelli anlässlich der Weltausstellung).

Cornelius Meister studierte Klavier und Dirigieren in Hannover bei Konrad Meister, Martin Brauß und Eiji Ōue sowie am Mozarteum Salzburg bei Dennis Russell Davies, Jorge Rotter und Karl Kamper. Von 2005 bis 2012 war er Generalmusikdirektor in Heidelberg. Bereits 2007 wurde er für das „Beste deutsche Konzertprogramm“ und seither mehrfach für seine Education-Projekte ausgezeichnet. Als Pianist trat Cornelius Meister in Europa und den USA auf und leitete Klavierkonzerte von Grieg, Liszt, Gershwin, Beethoven und Mendelssohn vom Flügel aus.

SAISON 2017/2018 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.